

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### VERTEILER:

<b>Körperschaft</b> : Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b> : Ausschuss für junge Menschen, SZ-05PXX28	
<b>Sitzung am</b> : 15.09.2004	
<b>Sitzungsort</b> : Sitzungsraum 2	
<b>Sitzungsbeginn</b> : 18:15	<b>Sitzungsende</b> : 20:44

### Öffentliche Sitzung

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 15.09.2004

### Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

<b>Lange, Henrika</b>	<b>18:15 bis 20:30</b>
<b>Schildein, Detlef</b>	<b>18:15 bis 20:44 Amt 68</b>
<b>Neuenfeldt, Birka</b>	<b>18:15 bis 20:44 Protokoll</b>
<b>Gattermann, Sabine</b>	<b>18:15 bis 20:44</b>

**Entschuldigt fehlten**

**Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 15.09.2004

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :  
Anhörung der Vertreter/innen der Kita Sternschnuppe mit anschließender Begehung**

**TOP 5 :  
Anhörung der Vertreter/innen der Schule mit anschließender Begehung**

**TOP 6 :  
Bericht Koordinatorin der Beteiligungsprojekte**

**TOP 7 :  
Neuregelung der Schuleingangsuntersuchung**

**TOP 8 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1  
:  
Waldorfkindergarten**

**TOP 8.2  
:  
Nutzung von Sporthallen durch Sportvereine in den Sommerferien**

**TOP 8.3  
:  
Jugendkulturcafé**

**TOP 8.4  
:**

**Kindergartenbeirat Albert Schweitzer Kirchengemeinde**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 9 :**

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 15.09.2004

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Ehrenfort eröffnet die 22.Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter , Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlußfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Gegen die vorliegende Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: Anhörung der Vertreter/innen der Kita Sternschnuppe mit anschließender Begehung**

Zu diesem Punkt begrüßt Frau Ehrenfort Frau Arp (stellvertretende Leiterin der Kita) und Frau Müller (langjährige Mitarbeiterin der Kita).

Mit 36 Hortplätzen wurde die Einrichtung im Jahr 2000 wiedereröffnet.

2001 kamen dann Elementarplätze dazu und in diesem Jahr dann auch Krippenplätze. Mittlerweile wird in der Kita Sternschnuppe ca. 80 Kindern ein Betreuungsplatz geboten.

Frau Arp bittet den Ausschuss im Namen der Kita darum, sich für einige Umgestaltungen einzusetzen, wie z.B.

- hellere Decken
- bessere Beleuchtung im Außenbereich
- installieren von Rauchmelder
- Errichtung einer Hochebene in der Halle
- Anbringen von Balken im Flur, um z.B. eine Schaukel anzubringen

Frau Ehrenfort bedankt sich bei den Vertreterinnen der Kita Sternschnuppe.

Frau Ehrenfort übergibt Herrn Hagemann die Leitung der Sitzung um 18.50 Uhr.

Herr Hagemann begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste und verpflichtet im Anschluß daran Frau Mirghaffani als neues Ausschussmitglied.

#### **TOP 5:**

#### **Anhörung der Vertreter/innen der Schule mit anschließender Begehung**

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Hagemann Frau Luther (Schulleiterin) und Frau Dutko (Personalratsvorsitzende).

Frau Luther, die seit 3 Jahren Schulleiterin an der Grundschule ist, berichtet von der Aktion "Unsere Schule soll schöner werden".

Während dieser Aktion wurden die Klassenräume und Flure zusammen mit den Eltern neu gestrichen. Das Material wurde von der Stadt Norderstedt bereitgestellt.

In drei Klassenräumen wurde der Bodenbelag erneuert, und es wurde eine Schulbücherei eingerichtet. Weiterhin wurden neue Spielmöglichkeiten und Rückzugsmöglichkeiten für die ca. 165 Schüler geschaffen, die sie in den Pausen nutzen können.

Weiterhin berichtet Frau Luther, dass die vorgegebenen Zeiten der verlässlichen Grundschule weitestgehend eingehalten werden können. Sie merkt an, dass dieses nur reibungslos funktioniert wenn alle Lehrkräfte da sind. Bei Ausfällen des Lehrpersonals müssen Klassen zusammengelegt werden um die "Verlässlichkeit" sicherzustellen, was aber die Unterrichtsqualität erheblich beeinträchtigt.

Um dieses durch Doppelbesetzungen aufzufangen, wäre eine weitere Lehrerstelle mit ca. 25 Wochenstunden erforderlich. Dieses muss allerdings mit dem Bildungsministerium geklärt werden.

Weiterhin bittet Frau Luther um Anbringung von Rauchmeldern, um neue beschichtete Rollos und um Beschaffung neuer Tische und Stühle.

Von 19.30 Uhr bis 19.40 Uhr erfolgt eine Begehung der Schule.

Weiterhin weist Sie darauf hin, das für die obere Etage nur ein Fluchtweg besteht und regt an, einen weiteren (z.B Außentreppe) zu schaffen.

Herr Nicolai und Herr Krebber merken an, das die Anbringung von Rauchmeldern in Schulen unzweckmäßig sei, bitten aber in diesem Zusammenhang um die Protokolle der Brandschutzbegehungen für alle Norderstedter Schulen, Kitas und Jugendfreizeitheimen.

Herr Hagemann bedankt sich bei den Vertreterinnen der Schule für Ihre Ausführungen.

**TOP 6:  
Bericht Koordinatorin der Beteiligungsprojekte**

Wegen fortgeschrittener Stunde wird dieser Punkt vorgezogen.

Herr Hagemann begrüßt zu diesem Punkt Frau Lange (Koordinatorin der Norderstedter Jugendbeiräte), Samuel Barckhausen (Beirat Glashütte/Garstedt), Marjike Timm ( Beirat Glashütte/Garstedt), Daniel Wittenburg (Beirat Glashütte/Garstedt) und Florian Osses (Beirat Friedrichsgabe/Norderstedt-Mitte).

Frau Lange und die anwesenden Mitglieder der Norderstedter Jugendbeiräte berichten über die Kooperation mit dem Kinder und Jugendparlament Lingen.

Sie berichten über die Zusammenarbeit mit dem Lions-Club auf dem Norderstedter Spektakulum und das Sie sich mit dem Norderstedter Jugendbeiratskonzept für den Hundertsasser Preis beworben haben.

Hierzu laden Sie drei Vertreter des Ausschusses zur Nominierung am 30.09.2004 in der schleswig-holsteinischen Landesbibliothek in Kiel ein.

s. Anlage 1 zum Protokoll

Weiterhin haben die Jugendbeiräte eine Diashow über die bilaterale Jugendbegegnung in Kurtna (Kothla-Järve)Estland vorbereitet und stellen diese dem Ausschuß vor.

s. Anlage 2 zum Protokoll

**TOP 7:  
Neuregelung der Schuleingangsuntersuchung**

Frau Gattermann berichtet kurz über das neue Konzept und berichtet, dass zur nächsten Sitzung des Ausschusses der Leiter der Produktgruppe Gesundheit für Mensch und Tier des Kreises, Herr Wallies Vertreter des Kreises zu diesem Thema eingeladen ist.

Herr Nicolai gibt zu bedenken, dass dieses Konzept nicht zu einer Belastung der Schulen führen darf, und dass diese in die Planungen mit einbezogen werden sollten.

Frau Gattermann merkt daraufhin an, dass es nicht Aufgabe der Stadt Norderstedt ist eine Diskussion über dieses Konzept zwischen dem Kreis Segeberg und den Norderstedter Grundschulen zu initiieren.

## **TOP 8: Berichte und Anfragen - öffentlich**

### **TOP 8.1: Waldorfkindergarten**

Frau Gattermann gibt die Berichtsvorlage zur Anfrage vom 16.06.04 als Anlage 3 zum Protokoll.

### **TOP 8.2: Nutzung von Sporthallen durch Sportvereine in den Sommerferien**

Frau Gattermann berichtet, dass der Handballgemeinschaft Norderstedt (HGN) auf entsprechenden schriftlichen Antrag erstmalig durchgehend in den Sommerferien 2004 eine der beiden Sporthallen des Schulzentrums-Süd zum Trainingsbetrieb zur Verfügung gestellt wurde.

Die durchgehende Genehmigung für die Nutzung in den Sommerferien erfolgte in dem Wissen und unter der Voraussetzung, dass in der Sporthalle des Schulzentrums-Süd für die

Sommerferien 2004 keine baulichen Arbeiten durchzuführen waren und keine weiteren Nutzungsanträge weiterer Vereine vorlagen.

Außerdem hat der Verein akzeptiert, dass eine Reinigung der Sporthalle in den ersten fünf Ferienwochen durch die Stadt Norderstedt nicht erfolgt und die Sanitär- und Umkleidebereiche durch den Verein zu reinigen waren. Die Schlüsselgewalt wurde auf einen vom Verein benannten Verantwortlichen übertragen. Der diensthabende Hausmeister hat jeweils nur abends Kontrollgänge durchgeführt. Mit dieser Lösung wurden gute Erfahrungen gemacht.

Das Fachamt vertritt die Auffassung, dass auch zukünftig in ähnlich gelagerten Fällen bei Vorliegen der vorgenannten Konditionen die Genehmigung für eine durchgehende außerschulische Nutzung in den Ferien ausgesprochen werden sollte. Eine Prüfung des Einzelfalls ist in jedem Fall erforderlich.

Zu berücksichtigen ist allerdings, dass für den Schulträger durch diese Nutzungen zusätzliche Kosten ( Bewirtschaftungskosten wie Strom und Wasser ) entstehen. Eine Einwerbung von zusätzlichen Haushaltsmitteln ist jedoch nach derzeitigen Stand nicht notwendig.

### **TOP 8.3: Jugendkulturcafé**

Frau Gattermann ergänzt die mündliche Beantwortung der Anfrage vom 01.09.04 zum Verbleib der Besucher/innen des Jugendkulturcafés. Die Regionalleitung schätzt, dass ca. 10% der Besucher/innen die Jugendeinrichtungen in anderen Einrichtungen der Region besuchen.

Der Besitzer des Aufnahmestudios fand keinen neuen Raum, in dem das Equipment aufgebaut werden konnte. Es steht daher den Norderstedter Jugendlichen nicht mehr zur Verfügung.

### **TOP 8.4: Kindergartenbeirat Albert Schweitzer Kirchengemeinde**

Frau Ehrenfort berichtet, dass die Kirchengemeinde beschlossen hat die Beiräte für die beiden Kitas (Arche Noah und Schulweg) zusammenzulegen. Sie bittet die Verwaltung dieses zu prüfen, damit ggf. neue Beiratsvertreter durch den Ausschuss bestellt werden können.

